



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



Direktor: o. Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich

## Tätigkeitsbericht 2025 des Instituts für Wirtschaftsprüfung

### 1. Ausrichtung und Kernkompetenzen

Das IWP befaßt sich sowohl im Rahmen der Forschung als auch der Lehre und Praxisprojekten mit dem Gebiet des Revisions- und Treuhandwesens in seiner gesamten Breite. Die Fragen, denen sich Herr Professor Olbrich und seine Mitarbeiter widmen, können dabei insbesondere den Themenbereichen

- betriebswirtschaftliche Analyse und Kritik des Bilanz- und Gesellschaftsrechts,
- Einzel- und Konzernabschluß nach HGB und IFRS,
- Konvergenz des externen und internen Rechnungswesens,
- Prüfung von Jahresabschlüssen und Sonderbilanzen,
- Unternehmensbewertung sowie
- Unternehmensverfassung

subsumiert werden. Einen weiteren Schwerpunkt stellen Probleme in speziellen Phasen des Unternehmenslebenszyklus – wie Gründung, Nachfolge und Auflösung des Betriebes – dar. Insbesondere der Planung der Nachfolge in offenen Entscheidungsfeldern hat sich der Institutsdirektor hierbei in vielen seiner Veröffentlichungen angenommen.

Die im Rahmen der Forschung gewonnenen Ergebnisse werden regelmäßig in den einschlägigen Fachzeitschriften und anderen Medien veröffentlicht und fließen unmittelbar in die Lehrveranstaltungen und Praxisvorträge des Instituts ein. Die universitären Forschungs- und Lehraktivitäten des IWP werden stets durch eine intensive Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft ergänzt.

### 2. Forschung

Die Ergebnisse der Forschungsaktivitäten des IWP fanden auch 2025 in vielfältigen Publikationen ihren Niederschlag. Herr Professor Olbrich und Herr Professor Rapp (ISG Paris) befassten sich in ihrem Beitrag in der *Review of Managerial Science* gemeinsam mit Herrn Professor Packard (Florida Atlantic University, Boca Raton, Florida) mit Fragen der unternehmerischen Entscheidungsfindung aus Sicht der „effectuation“-Theorie und der Theorie des unternehmerischen Verstehens. Herr Professor Olbrich, Herr Professor Rapp und Herr Dr. Maas widmen sich in ihrer gemeinsam mit Herrn Trevor Daher in den *Procesos de Mercado* publizierten Untersuchung der Investitionsrechnung aus Sicht der Wiener Grenznutzenschule. Herr Dr. Bongers verfaßte einen in der *Betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis* veröffent-

lichten Artikel, in dem er sich mit der Abbildung von Kunstsammlungen im IFRS-Abschluß auseinandersetzt. Frau Engelhardt kritisiert in ihrer Abhandlung in *Der Betrieb* die politische Instrumentalisierung der Umsatzsteuer. Herr Hauptmann veröffentlichte in *Der Steuerberater* einen Beitrag zu den Organisationsgrenzen eines Unternehmens im Nachhaltigkeitsbericht.

### **3. Lehre**

Den Kern der von Herrn Professor Olbrich und seiner Mannschaft angebotenen Lehrveranstaltungen bildeten die im Rahmen des Vertiefungsfachs „Wirtschaftsprüfung“ zu belegenden Vorlesungen und Übungen zur Konzernrechnungslegung nach HGB, zur Prüfungslehre sowie zur Unternehmensbewertung. Das Lehrangebot des IWP ergänzend wurden zahlreiche weitere Veranstaltungen gelesen, welche jeweils einen unterschiedlichen Schwerpunkt im Revisions- und Treuhandwesen einnehmen, so z.B. „Externes Rechnungswesen“ oder „Internationale Rechnungslegung“. Großer Beliebtheit erfreuten sich dabei erneut auch die von Herrn WP Professor Dr. Haßlinger im Rahmen seiner Honorarprofessur angebotenen Veranstaltungen, wie z.B. die Vorlesung „Sonderprüfungen und -untersuchungen“, aufgrund ihrer einzigartigen Verknüpfung von Theorie- und Praxiselementen. Abgerundet wurde das Lehrangebot durch entsprechende Seminare und die Mitwirkung an der Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und Verantwortung in Unternehmensführung und Wirtschaft“.

Zusätzlich zu den vielfältigen Lehrveranstaltungen betreuten der Institutsdirektor und seine wissenschaftlichen Mitarbeiter im Jahr 2025 eine Vielzahl von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen der nationalen und internationalen (Konzern-) Rechnungslegung, der Prüfungslehre, der betrieblichen Steuerlehre sowie der Unternehmensbewertung. Die angefertigten Arbeiten beschäftigten sich häufig mit aktuellen Fragestellungen aus den genannten Themenbereichen, wie z. B. mit Künstlicher Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung oder der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Berichterstattung von Kreditinstituten.

Im vergangenen Jahr nahm das IWP an der 15. Auflage des universitäts- und fachübergreifenden Doktoranden-, Habilitanden- und Forschungsseminars in Hagen teil. Das Seminar wird von den Hochschullehrern Brösel (Hagen), Hering (Hagen), Knoll (Würzburg), Matschke (Greifswald), Moog (München), Olbrich (Saarbrücken), Richter (Trier) und Sopp (Freiberg) getragen, so daß für die jungen Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit eines regen Gedankenaustauschs mit einer Vielzahl anderer Doktoranden und mehrerer Habilitanden bestand. Herr Hauptmann präsentierte auf dem Seminar aktuelle Forschungsergebnisse im Rahmen seines Promotionsprojektes.

Die Expertise des IWP war im Jahr 2025 nicht nur universitätsintern gefragt; Mitarbeiter des Instituts unterrichteten auch im Rahmen externer Lehraufträge an unterschiedlichen Einrichtungen in Deutschland, z.B. an der Akademie der Saarländischen Wirtschaft in Neunkirchen und dem Berufsförderungswerk an den Standorten Dillingen und Neunkirchen.

### **4. Praxiskooperationen**

Auch 2025 gab es erneut enge Kooperationen zwischen dem IWP und Vertretern der Unternehmenspraxis, insbesondere zu den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften EY, HT Haßlinger Treuhand, KPMG, PwC, THS Treuhand Saar und W+ST, die das Lehrprogramm des IWP um Vorträge und Lehrveranstaltungen ergänzten und den Studenten dadurch wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Problemstellungen der Prüfungs- und Beratungspraxis gaben. Zudem profitierte das Lehrangebot des IWP im vergangenen Jahr von einem attraktiven

Praxisvortrag eines Alumnus des IWP: Herr Dr. Quill von der dhpg Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung (Bonn) hielt in der Veranstaltung Unternehmensbewertung einen Vortrag mit dem Titel „Die ESG-/Nachhaltigkeitsdebatte: ein Paradigmenwechsel für die Unternehmensbewertung? Unternehmensbewertung zwischen Theorie und Praxis – aktuelle Impulse aus der mittelständischen Beratungspraxis“.

## **5. Konferenzen und internationale Kooperationen**

Auch im Jahr 2025 führte das IWP seine internationalen Kooperationen fort und nahm unter anderem an der „Austrian Economics Research Conference“ des Ludwig von Mises Institute in Auburn (Alabama), Vereinigte Staaten teil. Präsentiert wurde ein gemeinsam mit den Herren Professores Dres. David J. Rapp (ISG Paris) und Shawn Ritenour (Grove City College, Grove City, Pennsylvania) verfolgtes Forschungsprojekt mit dem Thema „How applying neoclassical finance theory undermines economic development“.